„UNSTRUT-KURIER“

Amtsblatt der Gemeinde Herbsleben
und der Gemeinde Großvargula

Herbsleben | Großvargula

Mittwoch, den 16.September 2015 | Jahrgang 15 | Nummer 5

Familie Ludwig aus Herbsleben sucht Lebensretter!

Yvonne Ludwig ist 35 Jahre und leidet an Leukämie, auch Blutkrebs genannt.

Im Mai des vergangenen Jahres wurde bei ihr eine Stammzellenübertragung vorgenommen. Aber diese war leider nicht ausreichend. Seitdem hofft sie wie Tausende Andere auf die erlösende Nachricht, dass sich in den Datenbanken der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) eine Übereinstimmung findet.

HELFEN SIE YVONNE!

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl hat dafür am Freitag, den 09. Oktober 2015 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr einen Sondertermin im Ratszimmer der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 52 in Herbsleben eingerichtet.

Weitere Möglichkeiten der Typisierung gibt es bei folgenden Blutspendeterminen:

Bad Langensalza	25.09.	Reha-Klinik Bibliothek, Kurpromenade 6-8,	15:00 - 18:00 Uhr
Bad Langensalza	05.10.	AWO-Jugendzentrum „XXL“, Feldstr. 35,	16:00 - 19:00 Uhr
Urleben	08.10.	Gasthaus „Zur Sonne“, Straße der Einheit 2,	17:00 - 19:30 Uhr
Bad Langensalza	14.10.	Senioren-Wohnpark, Gutenbergstr. 35,	16:30 - 19:00 Uhr
Bad Tennstedt	15.10.	AWO – Sozialstation, Steinweg 10,	17:00 - 19:30 Uhr
Döllstädt	23.10.	Kultur- und Sportzentrum, Breite Str. 13,	17:00 - 19:00 Uhr
Dachwig	29.10.	Gemeindeamt, Lange Str. 42,	16:30 - 19:00 Uhr
Bad Langensalza	02.11.	Reha-Klinik Bibliothek, Kurpromenade 6-8,	15:00 - 18:00 Uhr
Herbsleben	06.11.	Gemeindeverwaltung Ratszimmer, Hauptstr. 52,	17:00 - 20:00 Uhr
Gebesee	24.11.	Diakonie-Sozialstation St. Elisabeth, Bahnstr.56,	16:30 - 19:00 Uhr
Bad Langensalza	25.11.	THEPRA Grundschule, Bahnhofstraße 6,	16:00 - 19:00 Uhr
Großvargula	27.11.	Gemeinderatshaus, Markt 80,	16:30 - 19:00 Uhr

Auch die Abgabe einer Speichelprobe für die Registrierung bei der DKMS ist bei jedem Hausarzt möglich. Alternativ kann ein Registrierungsset inklusive Wattestäbchen unter www.dkms.de bestellt werden. Es braucht nur einen Menschen, dessen Stammzellen kompatibel sind.

Gesucht, Gefunden, für immer vereint....

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an alle richten, die dazu beigetragen haben, dass unsere Hochzeit unvergesslich bleibt, insbesondere:

- unseren Eltern & Großeltern
- unseren Familien
- unseren Freunden
- den Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen
- den Tännerchen-, Girlanden- & Streuteams
- den Junggesellen/in- Abschiedteams
- Pfarrer Reinhard Kloß
- dem Kirchenchor
- unseren Arbeitskollegen
- dem Team der Gaststätte „Zur guten Quelle"
- der Gärtnerei Wetzstein
- Sonja Schweinsberg
- Frisörmeisterin Mandy Ehrlich
- Familie Hohberg
- Fotografin Andrea
- Hebamme Anna
- unseren 4 Barkeepern vom Polterabend
- DJ Enno
- den Mitgliedern der „Mini-Travel-Show"
- Doomsday
- der Feuerwehr
- den ehemaligen Tanzmädchen & Jungen
- dem Kleingartenverein

Janine & Torsten Zacher

Vielen Dank! Es war traumhaft schön!

Einen Menschen lieben heißt einzuwilligen mit ihm alt zu werden.

Für die vielen liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silbernen Hochzeit möchten wir unseren Kindern, allen Freunden und Bekannten ganz herzlich danken.

Besonderer Dank gilt aber dem Backteam,
Tortendesignerin Reinhild,
Bratmaxe Ronny sowie Dustin und Marie.
Allen Mitwirkenden am Unterhaltungsprogramm
für die oskarreifen Aufführungen,
DJ Andy, für die stimmungsvolle Unterhaltung,
Andreas und Kirsten mit seinem Team
für das leckere Buffet und die tolle Bewirtung,
aber auch all jenen die ihre Hilfe angeboten haben,
wir aber gar nicht mehr annehmen konnten.

Danke für eine wunderschöne Feierwoche,
die es an Stimmung nicht zu toppen geht.
Es wird uns in ewiger Erinnerung bleiben.

Mario und Daniela Gattinger

Großvargula ,im Juli 2015

Wir möchten DANKE sagen

Danke anlässlich unserer Hochzeit und der Taufe, unserer Tochter Alena Danke den vielen fleißigen Händen. Der größte DANK gilt unseren Familien, Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung unseren Tag unvergesslich machten. Danken möchten wir auch unserem Pfarrer Herrn Kloß für die schöne kirchliche Zeremonie. Danke an die freiwillige Feuerwehr Herbsleben für die gelungene Überraschung. Danke sagen, möchten wir dem Team vom Mühlenhof Bosse in Dachwig für das Ausrichten unserer Feier. Unvergessen sind auch die vielen liebevollen Zeilen in den Karten und Geschenken. Dank an alle Gratulanten.

Es bedankt sich
Andreas, Ariane & Alena Dreyße
(Familie AD)

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Herbsleben

Beschlüsse der IV. Gemeinderatssitzung am 09. Juli 2015

- öffentlicher Teil -

zum TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Keine Beschlussfassung.

zum TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. 35/IV/2015 (2)
Der Gemeinderat von Herbsleben beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015 die vom Bürgermeister vorgetragenen nachfolgenden Änderungen in die Tagesordnung wie folgt aufzunehmen:

TOP 11: wird unbenannt in „Persönliche Erklärung des Bürgermeisters zum Sporthallenneubau“ Ursprünglich: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage zum Fördermittelantrag Sportstättenförderung

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung des Grundstücksverkehrs im Rahmen des B-Planes Nr. 12 „Am Vargulaer Weg III“

TOP 15: Informationen an den Gemeinderat und Anfragen an den Bürgermeister

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung entfällt.
Abstimmungsergebnis: 12-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

Beschluss-Nr. 36/IV/2015 (2)
Der Gemeinderat von Herbsleben bestätigt die geänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 09.07.2015.
Abstimmungsergebnis: 12-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 3: Bestätigung des Protokolls –öffentlicher Teil- der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2015

Beschluss-Nr. 37/IV/2015 (3)
Der Gemeinderat von Herbsleben bestätigt das Protokoll –öffentlicher Teil- der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2015.
Abstimmungsergebnis: 11-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
1-Enthaltung

zum TOP 4: Bestätigung des Protokolls –nicht öffentlicher Teil- der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2015

Beschluss-Nr. 38/IV/2015 (4)
Der Gemeinderat von Herbsleben bestätigt das Protokoll –nicht öffentlicher Teil- der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2015.
Abstimmungsergebnis: 11-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
1-Enthaltung

zum TOP 5: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 12 Wohngebiet „Am Vargulaer Weg III“ in Herbsleben

Beschluss-Nr. 39/IV/2015 (5)
Der Gemeinderat von Herbsleben beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015
1. Die im Rahmen des Verfahrens zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 Allgemeines Wohngebiet (WA) „Am Vargulaer Weg III“ der Gemeinde Herbsleben, der Begründung und dem Umweltbericht während der öffentlichen Auslegung vom 05.01.2015 bis 05.02.2015 und der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Abwägungstabellen vom 25.06.2015 - Träger öffentlicher Belange Seiten 1 bis 8 und Öffentlichkeit Seite 1 - als Anlage und Bestandteil des Beschlusses)

I. Beteiligung Träger öffentlicher Belange
a) Keine Einwände wurden vorgebracht von:
- **Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha**
- **DB Services Immobilien GmbH**
- **Landwirtschaftsamt Leinefelde-Worbis**
- **Stadt Gebesee und VG Gera-Aue**
- **VG Bad Tennstedt**
- **Gemeinde Döllstädt**
- **Gemeinde Dachwig**
- **Gemeinde Großvargula**

b) Beachtet werden die Stellungnahmen von:
- **Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis**
- **TEN Thüringer Energienetze GmbH**
- **Landesamt für Vermessung und Geoinformation**
- **Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie**
- **Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie**
- **Abwasserzweckverband Unstruttal Herbsleben**
- **Verbandswasserwerk Bad Langensalza**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Herbsleben
Gemeinde Großvargula

Druck: Druckerei Erdenberger
99994 Schlotheim - Gartenstraße 17
Tel. 03 60 21/85 89-0 • Fax 85 89-120
E- Mail: info@druckerei-erdenberger.de

Verantwortlich für den Amtlichen und Nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Herbsleben
der Bürgermeister der Gemeinde Großvargula
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gemeindeverwaltung Herbsleben
Verteilung: Kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Herbsleben und Großvargula
Bezug: Gemeinde Herbsleben, Hauptstraße 52, 99955 Herbsleben
im Einzelbezug bestellbar
Unkostenbeitrag 1,00 € plus Porto bei Versand

c) Teilweise beachtet werden die Stellungnahmen von:
- **Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar**

d) Nicht beachtet werden die Stellungnahmen von:
- **Keine**

e) Nicht geäußert haben sich:
- **Deutsche Telekom AG**
- **Gärtnerei Wetzstein, Herbsleben**

II. Beteiligung der Bürger

a) Teilweise beachtet wird die Stellungnahme von:
- **Frau Viola Roland**

b) Nicht beachtet wird die Stellungnahme von:
- **Herrn Christopher Roland**

2. Das Ergebnis der Abwägung ist den Betroffenen mitzuteilen.

3. Der Bebauungsplan Nr. 12 Allgemeines Wohngebiet (WA) „Am Vargulaer Weg III“ der Gemeinde Herbsleben in der Fassung vom 09.07.2015 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan Nr. 12 Allgemeines Wohngebiet (WA) „Am Vargulaer Weg III“ die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 6: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage – der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Hortes an der Gemeinschaftsschule der Gemeinde Herbsleben

Beschluss-Nr. 40/IV/2015 (6)
Der Gemeinderat von Herbsleben beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015, den TOP 6: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage – der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Hortes an der Gemeinschaftsschule der Gemeinde Herbsleben, an den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 13-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 7: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage über die Vorbereitung eines neuen Konzessionsvertrages zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Gemeindegebiet

Beschluss-Nr. 41/IV/2015 (7)
Der Gemeinderat von Herbsleben beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, einen neuen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Versorgung mit Gas, im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 EnWG, für das Gemeindegebiet vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 13 -Ja-Stimmen
0 -Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 8: Information zum Beteiligungsbericht 2015 gemäß § 23 ThürKGG i.V.m. § 75a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) sowie über die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Energie AG (TEAG) und der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) im Jahr 2014

Beschluss-Nr. 42/IV/2015 (8)
Der Gemeinderat der Gemeinde Herbsleben nimmt den Beteiligungsbericht 2015 - gemäß § 23 ThürKGG i.V.m. § 75 a ThürKO - der Gemeinde Herbsleben über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) sowie über die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Energie AG (TEAG) und der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) im Jahr 2014 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 13 -Ja-Stimmen
0 -Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 9: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage zum Umbau Schulhof (offener Begegnungsraum Schule-KITA-Senioren)

Beschluss-Nr. 43/IV/2015 (9)
Der Gemeinderat von Herbsleben beschließt das Bauvorhaben „Umgestaltung der Freifläche zwischen Schule und Bürgerbegegnungsstätte“ in Herbsleben gemäß der Grundlagenermittlung und Vorplanung der Architekten Spangenberg und Braun aus Erfurt vom 22.05.2015 im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen zu realisieren.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Bauleistungen im Rahmen der bewilligten Mittel aus dem Thüringer Landesprogramm für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 10: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage zur geplanten Gebietsreform

Beschluss-Nr. 44/IV/2015 (10)
Der Gemeinderat von Herbsleben stimmt in seiner Sitzung am 09.07.2015 der Verwaltungsvorlage zur geplanten Gebietsreform der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Gebietsreform“ wie folgt zu:
Dem Bürgermeister und der Arbeitsgruppe wird der Auftrag erteilt, Gespräche zum Thema „Gebietsreform“ mit Kommunen und Gebietskörperschaften zu führen.

Abstimmungsergebnis: 13-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 11: Persönliche Erklärung des Bürgermeisters zum Sporthallenneubau

Keine Beschlussfassung.

zum TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Verwaltungsvorlage zum –Nachtrag 01 zum Nutzungsvertrag Photovoltaik-Anlage (Freifläche) vom 13.06.2013 zwischen der Energy One Solar 13 GmbH & Co. KG und der Gemeinde Herbsleben-

Beschluss-Nr. 45/IV/2015 (12)
Der Gemeinderat von Herbsleben beschließt, dass dem Nachtrag 01 zum Nutzungsvertrag – Photovoltaik-Anlage (Freifläche) vom 13.06.2013 (Anlage A)für die beschränkte persönliche Dienstbarkeit bezüglich des Erstellungs-, Betriebs-, Nutzungs- und Erneuerungsrechtes für Photovoltaikanlagen (PV-Anlage) beim Standort Gewerbegebiet „Oberried“ Herbsleben (PV-HL-3-4032) zwischen der Gemeinde Herbsleben und Energy One Solar 13 GmbH & Co.KG zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: 12-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
1-Enthaltung

zum TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über die Verwaltungsvorlage zum –Nachtrag 02 zum Nutzungsvertrag Photovoltaik-Anlage (Freifläche) vom 13.06.2013 in der Fassung des Nachtrages 01 zwischen der Energy One Solar 13 GmbH & Co. KG und der Gemeinde Herbsleben-

Beschluss-Nr. 46/IV/2015 (13)
Der Gemeinderat von Herbsleben stimmt in seiner Sitzung am 09.07.2015 der Verwaltungsvorlage – Nachtrag 02 zum Nutzungsvertrag Photovoltaik- Anlage (Freifläche) vom 13.06.2013 in der Fassung des Nachtrages 01 zwischen der Energy One Solar 13 GmbH & Co. KG und der Gemeinde Herbsleben – mit den benannten Änderungen in § 11 Abs. 2, dass sich der prozentuale Anteil an der Option zur Beteiligung der Energiegenossenschaft Herbsleben e.G. an der Gesellschaft des Betreibers von bisher maximal 74 % des Kommanditkapitals auf maximal 51 % festgesetzt werden soll. Die Beteiligungsoption ist begrenzt auf 6 Monate nach dem vollständigen Vorliegen sämtlicher vertragsrelevanter Unterlagen, zu.

Abstimmungsergebnis: 13-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 14: Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung des Grundstücksverkehrs im Rahmen des B-Planes Nr. 12 „Am Vargulaer Weg III“

Beschluss-Nr. 47/IV/2015 (14)
Der Gemeinderat von Herbsleben ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Herbsleben den Grundstücksverkehr im Rahmen des B-Planes Nr. 12 „Am Vargulaer Weg III“ durchzuführen. Bei der Entscheidung zur Vergabe der Grundstücke im Falle einer Doppelreservierung oder bei wesentlichen Veränderungen der Grundstücksgröße soll der Haupt- und Finanzausschuss einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: 13-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 15: Informationen an den Gemeinderat und Anfragen an den Bürgermeister
Keine Beschlussfassung.

Mascher -Bürgermeister-

EINLADUNG

Am Donnerstag, dem 24.09.2015 findet um 19:30 Uhr im Saal des Bürgerhauses „Zum grünen Tal“, Dorfstraße 20 in Kleinvargula, die V. Sitzung des Gemeinderates von Herbsleben 2015 statt.

Tagesordnung- öffentlicher Teil –

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
2. **Bestätigung der Tagesordnung**
3. **Bestätigung des Protokolls – öffentlicher Teil – der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2015**
4. **Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage zum weiteren Vorgehen der Gemeinde Herbsleben im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis nach § 7 Abs. 1 Bundesberggesetz zur Aufsuchung von Kali-Steinsalz zu gewerblichen Zwecken im Erlaubsnisfeld „Gräfentonna“ durch die australische Firma EAST EXPLORATION PTX LDT oder andere Unternehmen**
5. **Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage Einbringen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit seinen Anlagen für das Jahr 2016**
6. **Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 und Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten**
7. **Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 und Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten**
8. **Information zum Beteiligungsbericht 2015 gemäß § 75a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung an der Energiegenossenschaft Herbsleben e.G. im Jahr 2014**
9. **Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage über die Vergabe einer Haus-Nr. in der Wallgasse**
10. **Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage über die Kaufpreisfestlegung für das Bauland im Wohngebiet „Am Vargulaer Weg III“ in Herbsleben**
11. **Informationen an den Gemeinderat und Anfragen an den Bürgermeister**

Tagesordnung- nicht öffentlicher Teil –

Zum öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung sind unsere Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Mascher - Bürgermeister -

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.06.2015

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Vorschläge, Hinweise und Anregungen für die Erarbeitung der Änderung des Regionalplanes Nordthüringen

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt folgende Vorschläge, Hinweise und Anregungen für die Erarbeitung des Entwurfes des Regionalplanes Nordthüringen einzureichen:

1. Siedlungsstruktur-Siedlungsentwicklung (Seite 8)

Neben der Innenentwicklung sollte langfristig von Seiten der Gemeinde die Bevölkerung mit ausreichenden Flächen für angemessenen Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.
Vorgeschlagen wird für die langfristige kommunale Bauleitplanung die Erweiterung des B-Plan-Gebietes „Am Vargulaer Weg III“ in südliche Richtung bis an den Tonnaer Weg; der Lückenschluss „Vargulaer Straße“ nördliche Richtung um somit eine beidseitige Bebauung zu erhalten; Fläche des ehemaligen Bahngeländes sowie Erweiterung in südliche Richtung ab Fahnerweg bis angrenzend an den ländlichen Weg (Flst.2422); im OT Kleinvargula, südlich der Oberdorfstraße sowie beidseitig des ländlichen Weges zwischen Kreuzchen und den Gebäuden des Landwirtschaftsbetriebes.

2. Infrastruktur –Trassensicherung / -freihaltung Schiene-Punkt Z 3-2 (Seite 16)

Die Flächen der bereits rückgebauten Schienenverbindung zwischen Döllstädt und Straußfurt sind Eigentum der anliegenden Gemeinden und werden überwiegend als Rad-Wanderweg genutzt. Die Gemeinde Herbsleben stellt den Antrag, den Streckenabschnitt Döllstädt – Straußfurt aus der Trassensicherung für stillgelegte Schienenverbindung herauszunehmen.

3. Erweiterung des Windfeldes (W-12) innerhalb der Gemarkung Herbsleben Punkt Z 3-6 (Seite 24)

Bereits mit Beschlüssen des Gemeinderates vom 24.05.2007 und 15.04.2010 wurde von der Gemeinde Herbsleben die Fortschreibung des Regionalplanes Nordthüringen bezüglich der Erweiterung des Windfeldes (W-12) innerhalb der Gemarkung Herbsleben beantragt. Hiermit wird erneut der Antrag zur Erweiterung des Windfeldes (W-12) in östliche Richtung an die L 1027 gestellt.

Abstimmungsergebnis: **6 Ja-Stimmen;**
0 Nein-Stimmen;
0 Enthaltungen

TOP 5: Informationen und Anfragen

Zum Antrag des FSV 1921 Herbsleben e.V.
Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Sitzung am 30.06.2015 dem Antrag des FSV 1921 Herbsleben e.V. einer 50%-igen Kostenbeteiligung für die Instandhaltung des großen Fußballplatzes durch die Gemeinde Herbsleben zu.

Abstimmungsergebnis: **5 Ja-Stimmen;**
0 Nein-Stimmen;
1 Enthaltung

Herbsleben, den 06.07.2015

Mascher
Bürgermeister

An alle Vereine der Gemeinde Herbsleben

Aufgrund des Beschlusses- Nr. 65/VII/2001 (5) vom 25.10.2001, zuletzt geändert durch Beschluss –Nr. 45/V/2007 (8) vom 20.09.2007 des Gemeinderates der Gemeinde Herbsleben, besteht für die Vereine die Möglichkeit, für das Jahr 2016 einen finanziellen Zuschuss bei der Gemeinde Herbsleben zu beantragen.

Der finanzielle Zuschuss erfolgt nach dem Bewertungsmaßstab:
1. Anzahl der Mitglieder (Stichtag 01.12.)
2. Zuschuss für Jugendarbeit (Jugendliche bis 21 Jahre)
3. Zuschuss für Auftritte bzw. Wettkämpfe (regional/ überregional).

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine, die satzungsrechtlich organisiert sind bzw. einem Dachverband angehören. Berücksichtigt bei der Bezuschussung werden nur Vereinsmitglieder, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Herbsleben haben.
Durch die Vereine hat die Antragstellung auf eine finanzielle Bezuschussung für das Jahr 2016 **bis spätestens 10.12.2015 in schriftlicher Form unter Angabe ihrer Mitgliederzahl gemäß dem Nachweis der Beitragszahlung, dem Nachweis der regionalen bzw. überregionalen Auftritte/ Wettkämpfe sowie dem Nachweis der Gemeinnützigkeit - Bescheinigung des Finanzamtes - zu erfolgen**.
Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir darauf zu achten, dass die Anträge vollständig, mit allen geforderten Nachweisen, in der Gemeindeverwaltung Herbsleben eingereicht werden. Die Auszahlung des Zuschusses an die jeweiligen Vereine erfolgt zum 01.06. des Haushaltsjahres 2016.
Es wird darauf hingewiesen, dass der Termin für die Antragstellung unbedingt einzuhalten ist, später eingehende Anträge der Vereine können aufgrund der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden.

Die Antragsformulare erhalten Sie zu den jeweiligen Sprechzeiten ab sofort in der Gemeindeverwaltung Herbsleben, Hauptamt / Zi.07.

Mascher - Bürgermeister -

Information der Friedhofsverwaltung zur Grabräumung 2015

Der Bauhof der Gemeinde Herbsleben wird voraussichtlich, die zur diesjährigen Räumung angemeldeten Grabstätten auf dem Gemeindefriedhöfen in Herbsleben und Kleinvargula (Anmeldefrist war der 31. August 2015),
in der Woche vom 12.10. bis 16.10.2015
beseitigen und einebnen.

Die Grabeinebnung umfasst die Räumumg und Entsorgung der Grabdenkmäler, einschließlich der Einfassungen und Fundamente sowie die Entfernung der Pflanzen mit anschließender Rasensaat. Anpflanzungen zur Selbstnutzung sollten vorher entfernt werden.
Wenn witterungsbedingt die Räumungsarbeiten nicht durchgeführt werden können, wird die Ausführung an den darauffolgenden Tagen erfolgen.

Besuchen Sie die Gemeinde Herbsleben auch auf den Internetseiten unter
www.gemeinde-herbsleben.de
unsere e-Mail-Adresse lautet
gemeinde-herbsleben@t-online.de
Die nächste Ausgabe des „Unstrut-Kurier“erscheint am 18. November 2015,
Redaktionschluss am 05. Novemberr (spätestens 17.00 Uhr)

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Großvargula

Beschlüsse der 3. Sitzung des Gemeinderates Großvargula am 30.06.2015

- öffentlicher Teil -

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
Keine Beschlussfassung.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Keine Beschlussfassung.

TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung
Beschluss-Nr. 22/3/2015 (3)

Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula stimmt in seiner Sitzung am 30.06.2015 der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 4: Bestätigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung am 14.04.2015

Beschluss-Nr. 23/3/2015 (4)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula bestätigt in seiner Sitzung am 30.06.2015 das Protokoll -öffentlicher Teil- der 2. Gemeinderatssitzung vom 14.04.2015.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 5: Anfragen der Bürgerinnen und Bürger an den Bürgermeister und an den Gemeinderat
Keine Beschlussfassung.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung eines neuen Konzessionsvertrages zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Gemeindegebiet

Beschluss-Nr. 24/3/2015 (6)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, einen neuen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Versorgung mit Gas, im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 EnWG, für das Gemeindegebiet vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 7: Information zum Beteiligungsbericht 2015 gemäß § 23 ThürKGG i.V.m. § 75a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) sowie über die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Energie AG (TEAG) und der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) im Jahr 2014

Beschluss-Nr. 25/3/2015 (7)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula nimmt den Beteiligungsbericht 2015 – gemäß § 23 ThürKGG i.V.m. § 75 a ThürKO – der Gemeinde Großvargula über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) sowie über die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Energie AG (TEAG) und der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) im Jahr 2014 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2016 für den Waldbesitz der Gemeinde Großvargula

Beschluss-Nr. 26/3/2015 (8)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula beschließt, dass der Bürgermeister bevollmächtigt wird, den Forstwirtschaftsplan 2016 mit dem Thüringer Forstamt Sondershausen für die Beförsterung einer Fläche von 17,7 ha gemeindeeigenen Wald und den Dienstleistungsvertrag zum Holzverkauf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Neuzuordnung eines Wohngrundstückes zur Straße „Am Sommerberg“

Beschluss-Nr. 27/3/2015 (9)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula beschließt, für das Grundstück der Familie Heidrun und Lothar Hoffmann in der Flur 4, Flurstück 536/2 in der Gemarkung Großvargula, die Hausnummer „Am Sommerberg 150 a“, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

TOP 10: Allgemeine Informationen an den Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger
Keine Beschlussfassung.

nicht öffentlicher Teil:

TOP 11: Beschlussfassung über die Protokollführung im nicht öffentlichen Teil
Beschluss-Nr. 28/3/2015 (11)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula bestätigt Frau Kehl als Protokollantin im nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 30.06.2015.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 12: Bestätigung des Protokolls – nicht öffentlicher Teil - der 2. Gemeinderatssitzung am 14.04.2015

Beschluss-Nr. 29/3/2015 (12)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula bestätigt in seiner Sitzung am 30.06.2015 das Protokoll –nicht öffentlicher Teil- der 2. Gemeinderatssitzung vom 14.04.2015.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

TOP 13: Allgemeine Informationen an den Gemeinderat
Keine Beschlussfassung.

TOP 14: Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Beschluss-Nr. 30/3/2015 (14)
Der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula beschließt in seiner Sitzung am 30.06.2015 die Wiederherstellung der Öffentlichkeit des in der nicht öffentlichen Sitzung im TOP 11 und TOP 12 gefassten Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen;
0 Nein-Stimmen;
0 Enthaltungen

Wartmann - Bürgermeister -

Einladung

Ich lade Sie recht herzlich zur 4. Sitzung des Gemeinderates Großvargula für **Dienstag, den 29. September 2015 um 18:30 Uhr**
in den Klubraum der Gemeinde, Markt 80, ein.
Tagesordnung öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung
TOP 4: Bestätigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung am 30.06.2015
TOP 5: Anfragen der Bürgerinnen und Bürger an den Bürgermeister und an den Gemeinderat
TOP 6: Beratung zur Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 und Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung
TOP 7: Beratung zur Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 und Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung
TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen der Gemeinde Großvargula im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis nach § 7 Abs. 1 Bundesberggesetz zur Aufsuchung von Kali-Steinsalz zu gewerblichen Zwecken im Erlaubsnisfeld „Gräfentonna“ durch die australische Firma EAST EXPLORATION PTX LDT oder andere Unternehmen
TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Abrechnungseinheit für den grundhaften Ausbau der Johannisgasse und der Straße Winterberg in Großvargula
TOP 10: Allgemeine Informationen an den Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger

nicht öffentlicher Teil:
Zum öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung sind die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen

Wartmann
- Bürgermeister -

Ratenzahlung bei Straßenausbaubeiträgen

Die Gemeinde Großvargula erhebt zur anteiligen Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Straßenausbaubeiträge.
Abweichend von den Beitragsbescheiden können auch monatliche Raten gezahlt werden, um den Beitragsschuldnern die Begleichung der Beiträge zu erleichtern.

Die Anträge hierzu erhalten Sie generell in der Gemeindekasse in Herbsleben sowie die notwendigen Erläuterungen. Zusätzlich kann Zinsbeihilfe beantragt werden, die ausschließlich durch die erfüllende Gemeinde zu beantragen ist.
Hierzu muss der Beitragsschuldner die Voraussetzungen zur Gewährung der Zinsbeihilfe erfüllen, die im Folgenden aufgeführt werden.

Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen nach § 7 ThürKAG (hier: Straßenausbaubeiträge)
Das Land Thüringen gewährt zur Ratenzahlung von Straßenausbaubeiträgen Zinsbeihilfen, wenn die Voraussetzungen zur Gewährung von Zinsbeihilfen von den Antragsstellern erfüllt werden. Voraussetzungen für die Gewährung von Zinsbeihilfen bei einer Stundung nach § 7 ThürKAG sind, dass:

1. wenn bei natürlichen Personen die einzelnen Beitragsforderungen oder mehrere Beitragsforderungen innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten 10 % des zu versteuernden Vorjahreseinkommens übersteigen oder

2. wenn eine einzelne Beitragsforderung bzw. mehrere Beitragsforderungen für ein Grundstück in einem Zeitraum von 12 Monaten bei einer Stundung in bis zu 5 Jahresraten einen jährlichen Betrag von 1.000,- Euro übersteigen oder

3. wenn die Stundung zur Vermeidung erheblicher Härten erforderlich ist.

Die Gemeindekasse prüft die Ratenzahlungsanträge und nach Genehmigung durch die Gemeindegremien ergehen schriftliche Stundungsbescheide. Sollten sich die Voraussetzungen für die Beantragung von Zinsbeihilfen ergeben, dann werden die erforderlichen Anträge beim Land Thüringen gestellt.
Ein Rechtsanspruch auf Zinsbeihilfe besteht nicht.
Weitere umfangreichere Informationen erteilt Ihnen die Finanzverwaltung/Gemeindekasse der erfüllenden Gemeinde Herbsleben.

Der Bürgermeister und das Bauamt informieren

Beginn der Bauarbeiten am Rathaus in Großvargula
Am 15. September beginnen die Instandsetzungsarbeiten an der Fassade der Gemeindeschänke. Wir bitten während der Bauphase, welche ca. 4-5 Wochen dauern wird, um Vorsicht, Rücksichtnahme und Verständnis für eventuell auftretende Behinderungen.
Vielen Dank.

Bekanntmachung anderer Behörden

Das Verbandswasserwerk Bad Langensalza informiert:

Das Amtsblatt des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza enthält in der Ausgabe
13. Jahrgang, Laufende Nummer: 05, Ausgabetag: 08.07.2015

im amtlichen Teil

•	Einladung zur Verbands- und Werksausschusssitzung des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ am Mittwoch, dem 15. Juli 2015
•	Bekanntgabe von Beschlüssen des Verbands- und Werksausschusses des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ vom 16. Juni 2015

Das Amtsblatt des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza enthält in der Ausgabe
13. Jahrgang, Laufende Nummer: 06, Ausgabetag: 27.07.2015

im amtlichen Teil

•	Einladung zur Verbands- und Werksausschusssitzung des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ am Montag, dem 03. August 2015

Das Amtsblatt des Zweckverbandes – Verbandswasserwerk Bad Langensalza liegt in begrenzter Anzahl in der Gemeindeverwaltung Herbsleben und Großvargula vor.
Weiterhin liegt das Amtsblatt während der Sprechzeiten
dienstags von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und
donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
bei der Geschäftsstelle in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit.
Das Amtsblatt kann auch im Abonnement beim Zweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bestellt werden.
Der Bezugspreis, einschließlich Porto und Versand, beträgt je Einzelausgabe 2,00 Euro.
Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger um Kenntnisnahme.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha

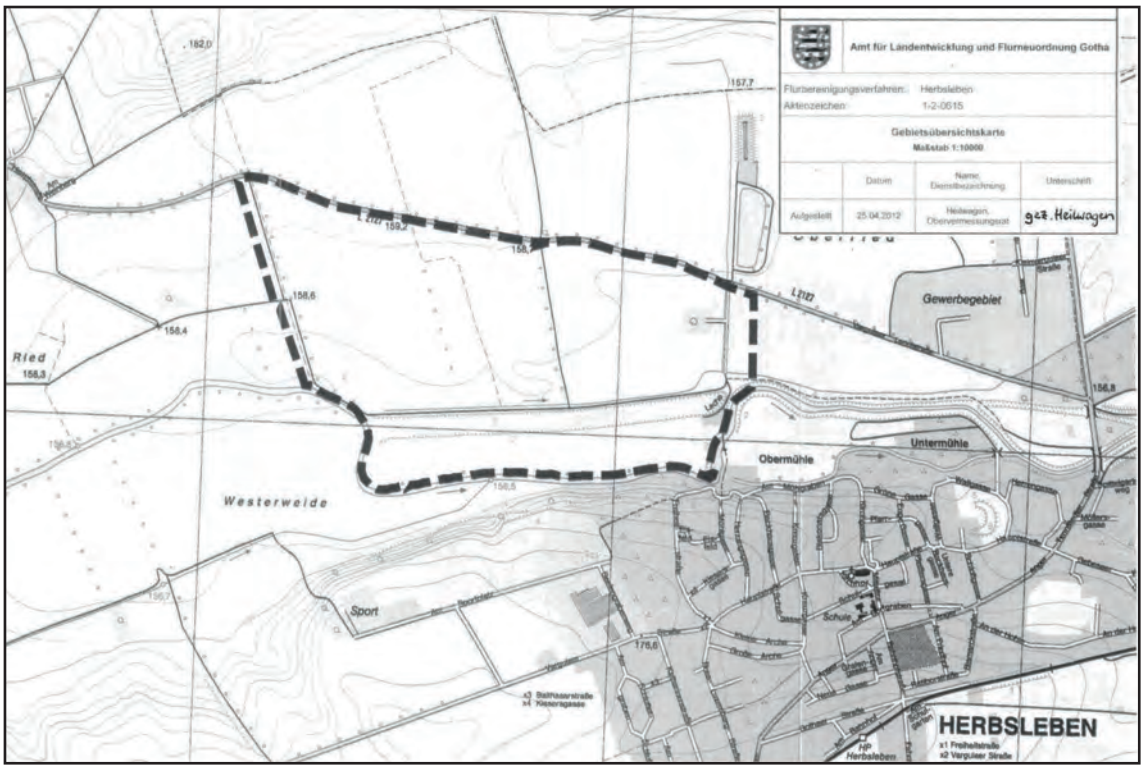
Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten im Flurbereinigungsverfahren Herbsleben, Az. 1-2-0615

Zur Feststellung der Verfahrensgrenze führt die Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Heinz Wiedemann, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur mit Dienstsitz in 99867 Gotha, Oskar-Gründler-Straße 4, im Auftrag des ALF Gotha ab dem 16.09.2015 Vermessungsarbeiten in den Gemarkungen

Herbsleben Flur 11 Kleinvargula Flur 2

durch. Die Grenze des Flurbereinigungsverfahrens ist in der beigefügten Karte (schwarze unterbrochene Linie) dargestellt. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der betroffenen Flurstücke, insbesondere an der Verfahrensgrenze, werden unter Hinweis auf § 56 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit über die Notwendigkeit der vorgenannten Arbeiten informiert. Auf der Grundlage von § 35 FlurbG und § 24 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz sind Bedienstete und Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und gegebenenfalls zu befahren und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.Für Rückfragen zum Verfahren stehen Frau Gehb (03621/358-251) und Herr Heilwagen (03621/358-254) unter den vorgenannten Telefondurchwahlen zur Verfügung.

Im Auftrag
gez. Gerald Heilwagen
Verfahrensleiter



Öffentliche Bekanntmachung des Finanzamtes Mühlhausen

Bekanntmachung über Nachschätzungsarbeiten aufgrund des § 11 des Bodenschätzungsgesetzes in den Gemarkungen

Herbsleben und Kleinvargula
Aufgrund wesentlich veränderter Ertragsbedingungen ist eine Überprüfung und Nachschätzung der bodengeschätzten Flächen erforderlich geworden. Nach den Bestimmungen des Bodenschätzungsgesetzes vom 20. Dezember 2007 (Bundesgesetzblatt I S. 3176) sind diese Arbeiten vom Schätzungsausschuss des Finanzamts durchzuführen.
Der zeitliche Ablauf der Arbeiten ist wie folgt geplant:

Beginn: August 2015
Dauer: bis Ende des Jahres 2016

Nach § 15 des Bodenschätzungsgesetzes sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die von Ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z.B. Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht.

gez. LRD Fett
Finanzamtsvorsteher

Nicht amtlicher Teil

Einladung – 25 Jahre Deutsche Einheit

Der 3. Oktober spielt seit 25 Jahren eine ganz besondere Rolle für uns Deutsche. Er erinnert uns an das geteilte Deutschland, die Zeit der BRD und der DDR sowie daran, dass Demokratie und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind. Der Tag der Deutschen Einheit hat aufgrund der unterschiedlichen Lebensläufe und der verschiedenen Sichtweisen auch vielfache, ungleiche Bedeutungen und Stellenwerte für die Menschen. Die Erinnerungen in unserer Region sind geprägt von vielen Erlebnissen und Ereignissen, welche diese Zeit bestimmten. Lassen sie uns einen Abend mit einer Rückschau auf die 25jährige Deutsche Einheit verbringen.

Wir laden sie herzlich zu einer Festveranstaltung am Samstag, den 3. Oktober um 20:00 Uhr, in den Rathaussaal in Herbsleben ein.

Mit den handelnden Personen der Zeit - den Bürgermeistern, Gemeinderäten, der Verwaltung, Vereinen, Gästen aus ehemaligen Partnergemeinden und allen Einwohnern, wollen wir in einem Rückblick auf die Geschehnisse und Ereignisse dieses Vierteljahrhundert in unseren Gemeinden betrachten. Für die Vorbereitung bitten wir um rechtzeitige Platzreservierungen bei Frau Hoffmann (036041 38714).

Reinhard Mascher
Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am 01. November 2015 tritt das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft. Das Melderecht wird erstmalig bundesweit vereinheitlicht, das Meldewesen wir effektiver gestaltet. Unter anderem soll das BMG Verbraucher besser vor Belästigungen schützen, die Arbeit von Sicherheitsbehörden unterstützen, Meldeprozesse erleichtern und Scheinanmeldungen entgegenwirken. Ab dem 01. November 2015 benötigt jeder Bürger bei der Anmeldung eine Wohnungsgeberbescheinigung. Diese Bescheinigung wird vom Vermieter bzw. Eigentümer der Wohnung ausgefüllt und bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt abgegeben. Die Wohnungsgeberbescheinigung liegt in der Gemeindeverwaltung aus bzw. kann diese auf unserer Internetseite www.gemeinde-herbsleben.de heruntergeladen werden.

Gartenabfälle und Grasschnitt können legal entsorgt werden

und dürfen nicht in Windschutzstreifen, entlang landwirtschaftlicher Wege oder Radwege ordnungs- bzw. rechtswidrig abgekippt werden. In der Regel sollten auf dem Dorf, wo fast jeder einen Kompost hat, Grünabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Laub, Rindenabfälle sowie Rasenschnitt weitgehend durch Eigenkompostierung verwertet werden.

Natürlich können die Grünabfälle auch bei der Kompost- und Recycling GmbH in Herbsleben abgegeben werden. Die Mitarbeiter sind von **Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr** zur Abnahme von kompostierfähigen Abfällen vor Ort. Terminabsprachen sind auch für Samstage möglich. Telefon: 0162/9692832/ od. 0162/9692833. Grünabfälle werden pro Sack für einen Betrag von 1,00 € oder ½ m³ für 5,00 € abgenommen. Wir appellieren nochmals an alle Einwohner, Grünabfälle nur im eigenen Garten oder über Kompostieranlagen umwelt- und ordnungsgerecht zu entsorgen. Eindringlich weisen wir darauf hin, dass diese unerlaubten Ablagerungen, wie erst kürzlich am Wiesenweg in Richtung Radweg nach Bad Tennstedt geschehen, strafrechtlich verfolgt werden.

Wer kann zu dem Vorfall sachdienliche Hinweise geben?

Auslichten von Hecken, Sträuchern und Bäumen –

Lichtraumprofile zu Straßen, zu Geh- und Radwegen beachten

Verschiedene Klagen geben Anlass, Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte auf verkehrsrechtliche Bestimmungen hinzuweisen, nach denen sie verpflichtet sind, Anpflanzungen so weit zurückzuschnei-

den, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze auf die Fahrbahn, Radwege, Gehwege oder sonstige Verkehrsflächen hinausragen und dadurch den fließenden Verkehr, aber auch die Fußgänger auf den Gehwegen behindern.
Teilweise werden wichtige Verkehrsschilder oder Straßenleuchten verdeckt. Dies kann zu einer Gefährdung der allgemeinen Verkehrssicherheit führen, insbesondere wenn Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern die Sicht auf Straßenkreuzungen und -einmündungen versperrt wird. Fußgänger können durch überhängende Zweige behindert werden. Eine Nachlässigkeit in der Beschneidung von Bäumen und Sträuchern kann für den Grundstückseigentümer teuer werden, wenn Schadensersatzforderungen, Schmerzensgeld usw. auf ihn zukommen.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer in ihrem eigenen Interesse, die erforderlichen Auslichtungen ihrer Hecken, Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, vorzunehmen.

Die freizuhaltenden Lichträume (sog.“Lichtraumprofil“) betragen 4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 2,50 m über Radwegen und 2,30 m über Fußwegen. In engen Gassen ohne separaten Gehweg werden die Straßen von den Fußgängern zum Begehen genutzt.
Im Bereich von Straßeneinmündungen und Kreuzungen ist die Freihaltung der Sichtdreiecke zu beachten, um eine ausreichende Übersicht für Kraftfahrer zu gewährleisten. An diesen besonderen Gefahrenstellen sind Hecken und Sträucher auf 80 cm zurückzuschneiden (wenn es durch einen Bebauungsplan nicht anders geregelt ist).
Zu beachten ist, dass Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Denken Sie hierbei auch daran, dass Rollstuhlfahrer, ältere Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, Eltern mit Kinderwagen die volle Breite des Gehweges benötigen.
Das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist jederzeit zulässig, um eine Gefahrenstelle für den fließenden Verkehr und den Fußgängern zu beseitigen. Nicht zulässig dagegen ist nach dem Naturschutzgesetz das Zurückschneiden in den übrigen Bereichen in der Zeit vom 01. März bis 30. September.

Sonderabfall-Kleinmengensammlung für private Haushalte

am Dienstag, dem 06. Oktober 2015

in Großvargula
***Markt 80 (vor der Gemeindeverwaltung)** **16:35 bis 17:05 Uhr**

in Kleinvargula
***Kreuzchen** **16:00 bis 16:20 Uhr**

in Herbsleben
*** R.-Luxemburg-Str./Tonnaer Weg** **15:15 bis 15:45 Uhr**
*** Rathausplatz** **14:30 bis 15:00 Uhr**
*** Vor dem Gasthof (Anger/Gebeseer Str.)** **13:55 bis 14:20 Uhr**

Zur Sonderabfall-Kleinmengensammlung können z. B. abgegeben werden:

Pflanzenschutz- & Schädlingsbekämpfungsmittel, Farbreste (flüssig), Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Säuren, Laugen, Lösungsmittel. Weitere Hinweise können im Abfall-ABC in der Abfallfibel nachgelesen werden.

Die Sonderabfälle müssen persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Weitere Informationen gibt es in der Abfallfibel 2015 des Unstrut-Hainich-Kreises oder unter: www.abfallwirtschaft-uhk.de

Zum Volkstrauertag

am 15. November 2015 um 11:00 Uhr

besteht die Möglichkeit auf dem Gemeindefriedhof in Herbsleben in einem würdevollen Rahmen der Menschen, die durch Krieg, Vertreibung, Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten zu gedenken.

Der Bürgermeister Herr Mascher wird abschließend nach seiner Ansprache einen Kranz der Gemeinde Herbsleben niederlegen.
Bürgerinnen und Bürger, die an dem Totengedenken teilnehmen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck bringen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Gemeindeverwaltung Herbsleben

Für die Übersicht der Veranstaltungen in der Gemeinde Herbsleben im kommenden Jahr 2016

bitten wir um die Anmeldung von Terminen bis spätestens zum 5. November 2015 in der Gemeindeverwaltung Herbsleben, bei Frau Hoffmann (Durchwahl 38714 oder hoffmann@gemeinde-herbsleben.de).
Der Veranstaltungskalender 2016 wird im Unstrut-Kurier am 18. November 2015 und der Internetseite der Gemeinde Herbsleben veröffentlicht.

Adventsmarkt 2015 findet am 05. Dezember statt

Zur zauberhaften Weihnachtsstimmung im und rund um das Rathaus sind wieder die Herbsleberinnen und Herbsleber sowie Besucher herzlich willkommen.

Wer interessiert sich als Aussteller oder wer hat eine besondere Idee für den Herbslebener Adventsmarkt? Wir bieten die Chance, sich für Verkaufs- oder Beschäftigungsstände anzumelden oder zu bewerben. Es gibt durchaus Angebote mit weihnachtlichem Charakter, die den Markt zusätzlich beleben könnten. Insbesondere Waren aus Eigenproduktion (z.B. Holz, Filz, Wolle etc.) wären interessant. Mit vielen neuen Anregungen und aktiver Unterstützung könnten neue Höhepunkte geschaffen werden. Veranstalten wir gemeinsam unseren Herbslebener Adventsmarkt.
Wir freuen uns auf Vorschläge und die Mitgestaltung!

Frau Hoffmann nimmt gern Anmeldungen telefonisch 036041/38714 oder per E-Mail: hoffmann@gemeinde-herbsleben.de entgegen.

Einladung zur Blutspende in Herbsleben

Neuer Termin am Freitag, 06. November 2015 von 17:00 bis 20:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Herbsleben, im Ratszimmer.
Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Die Schausteller laden vom Freitag, dem 30.10. bis Montag, dem 02.11.2015 zum Kirmeswochenende auf den Platz der Deutschen Einheit in Herbsleben ein.

Autoscooter, Kinder- und Kettenkarussell, Schießstand, Süßwaren sowie Imbiss- und Getränke sind im Angebot und am Montag zum Familientag zu ermäßigten Preisen.

Energiegenossenschaft Herbsleben baut Solaranlage auf dem Dach der KISO

Die Mitglieder der Energiegenossenschaft Herbsleben e.G. haben in der 2. Generalversammlung vom 26.06.2015 einstimmig, auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, eine Ausschüttung der Anteilsrendite von 3% beschlossen. Bereits nach der noch kurzen Gründungs- und Aufbauphase seit dem Jahr 2013, konnte dieses anvisierte Ziel umgesetzt werden. Mit den bisher drei am Netz befindlichen Anlagen auf den Dächern der kommunalen Gemeinschaftsschule, den Rathausnebengebäuden sowie dem Klärwerk, wurde neben dem drei prozentigen Überschuss für die Genossenschaft auch für die Gemeinde Herbsleben eine Einsparung von 1.579,56 € (Stromkosten, Pacht und Ausschüttung) realisiert. Somit profitieren nicht nur die Genossenschaftsmitglieder sondern alle Bürger der Einheitsgemeinde von den vor Ort erzeugten alternativen Energien.

Zurzeit wird eine Solaranlage auf dem Dach der Kindertagesstätte errichtet. Langfristig wird diese Anlage auch dazu beitragen, die Gebühren der Kindertagesstätte zu stabilisieren. **„Ein guter Grund für alle Eltern, sich an der Genossenschaft zu beteiligen“**, so die einhellige Meinung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Noch bis zum Jahresende besteht für die Genossenschaft eine Option zur 51%igen Beteiligung an der erst kürzlich von BOREAS im Gewerbegebiet Herbsleben errichteten Solaranlage mit 2,4 MW. Auch um diese einmalige Chance für die Bürger von Herbsleben zu nutzen, wurde die maximale Anteilsbegrenzung von bisher 10 auf 50 Anteile pro Mitglied durch einstimmigen Beschluss zur Satzungsänderung erhöht. Aktuell hat die Genossenschaft 46 Mitglieder mit derzeit 165 gezeichneten Anteilen je 500,- Euro. Ein Antragsformular liegt dem „Unstrut-Kurier“ bei.
Interessenten werden gebeten, sich zeitnah mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.

Schwerstedter Weg instandgesetzt

Im Auftrag und auf Rechnung des Kalk- und Erdenwerkes Herbsleben wurde in diesem Sommer die Verlängerung der teilweise vorhandenen Bitumendecke des Schwerstedter Weges einschließlich des Bereiches vor der Einfahrt des Werksgeländes mit einer neuen Bitumendecke versehen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle persönlich sowie im Namen der Bürger von Herbsleben herzlich bedanken. Mit der Instandsetzung des Weges wurde ein wesentlicher Teil zur Verbesserung der Infrastruktur geleistet.

Reinhard Mascher
Bürgermeister

10 Jahre Ferienfreizeit für Herbsleben und Großvargula

Drei Wochen Ferienfreizeitprogramm mit interessanten Erlebnissen, Begegnungen und dazu viel Freude und Spaß wurden mit einer Geburtstagsparty abgeschlossen. Die Ferienkinder erlebten Tagesfahrten mit Badespaß in der Thüringentherme und im Schwimmbad Kirchheilingen, den Besuch der Wartburg mit anschließender Wanderung durch die Drachenschlucht, eine Erkundungstour im Flughafen Erfurt-Weimar, eine Feldbahnrundfahrt durch das Schorletal mit Führung und Einfahrt in das Schaubergwerk „Volle Rose“ in Langewiesen, eigenem Papier schöpfen im Grünen Klassenzimmer der EGA und einem Blick hinter die Kulissen beim KiKa.

Zum Indianerfest wurde nicht nur mit Pfeil und Bogen ins Ziel getroffen. An den verschiedenen Ständen konnten die Kinder Fährten lesen, klettern, ihre Sinne testen, sich vom Marterpfahl befreien, auf Büchsen werfen und beim Büffelspiel die Kräfte messen. Zum Abschluss gab es für alle Kinder kleine Preise und eine Pferdekutschfahrt. Bis die Ferienfreizeitpiraten sich den Säfterschatz aneignen konnten, mussten noch einige Rätsel nach dem Plan der Schatzkarte gelöst werden. Drei kleinere Schätze wurden gesucht und hierfür war es notwendig eine Strickleiter zu überwinden, Buchstaben aus Wasserbomben aneinanderzureihen, Wasser in Behältern mit Löchern hin und her zu transportieren u. mehr. Bei der Hitze eine willkommene Erfrischung. Trotz Hitze gelang es den Unstrut-Lamas und den Kindern sich gegenseitig am Seil zu halten und einen gemütlichen Spaziergang zu genießen. Besonders interessant war es die örtlichen Mühlen (Untermühle und Obermühle) bis auf die Dachböden oder die Wasserantriebe zu durchforschen. Sportlich aktiv mit Erwärmung, Tischtennis- und Staffelspiel sowie Wissenswertem über Tischtennis verlief der Nachmittag beim Herbslebener Tischtennisverein. Mit Medaillen wurden alle Kinder belohnt.

Herzlichen Dank sagen wir allen Sponsoren, den Bürgermeistern und Gemeinderäten von Herbsleben und Großvargula, dem Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis- FD Familie und Jugend, der Alternative 54 e.V., dem Tischtennisverein Herbsleben, dem Ehepaar Schmidt (Untermühle), dem Ehepaar Eisenhardt (Obermühle), CDU-Fraktion im Thüringer Landtag Frau Annette Lehmann, MdL , dem Friseursalon Corinna Schieck, Familie Kroll mit ihren Unstrut-Lamas, der Agrargesellschaft Herbsleben, den Herbslebener Landfrauen, dem Herbslebener Heimatverein, dem FSV 1921 Herbsleben, Herrn Pfarrer Kloß und seiner Frau, Diana Sommer, Frau Jessica Wienschiers, dem Verein KISO- der Kita Herbsleben, dem Gemeindebauhof, dem Kostümverleih Peggy Henning, der Gärtnerei Wetzstein, dem Tegut-Markt- Frau Acke, Herrn Gewalt „Trixi“ für die lustigen Kutschfahrten, den Busunternehmen König und Regionalbus-Gesellschaft, den Eltern u. Großeltern für Kuchen u. Abschlussbuffet , dem Betreuer-Team, sowie allen nichtgenannten Helfern und Beteiligten.

Abschlussfest der Ferienfreizeit

Am Nachmittag des 14. August 2015 beendete die Gemeinde Herbsleben die dreiwöchige Ferienfreizeit für Kinder aus Herbsleben, aus Klein- und Großvargula mit einem Abschlussfest im Jugendclub. Die TschuTschu Bahn Polly aus Mühlhausen machte Halt und nahm die Kinder zu einer kleinen Reise durch Herbsleben und Groß- und Kleinvargula mit. Durch eine Spende des Vereins Alternative 54 e.V. in Höhe von 300 Euro, die durch Cordula Eger als Mitglied des Vereins übergeben wurde, konnte die Fahrt mit der TschuTschu Bahn finanziert werden. „Die Ferienfreizeit, die jedes Jahr durch die Gemeinde, freiwilligen Helferinnen und Helfer, sowie anderer Sponsoren ermöglicht wird, ist ein außergewöhnliches Ferien- und Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinschaftsschule während der Schließzeit des Grundschulhortes. Deshalb hat die Alternative 54 e.V. das Projekt Ferienfreizeit im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit im Ort gewürdigt und als Anerkennung auch in diesem Jahr gefördert. Aber auch im Gemeinderat werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass die Ferienfreizeit in den nächsten Jahren weiter angeboten wird“, teilt Cordula Eger mit. Auch die Landtagsabgeordnete Annette Lehmann (CDU) war mit dabei.
Das fröhliche Sommerprogramm der Kinder wollte sie sich nicht entgehen lassen. Genauso dachten wohl viele Eltern und Großeltern, die ebenfalls der Einladung gefolgt waren.

Bürgermeister Reinhard Mascher (CDU) dankte ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Helfern, die tolle Erlebnisse und Ausflüge und den Kindern damit eine schöne Ferienzeit ermöglichten. Zusätzlich zu ihrem Dankeschön an die Helfer übergab Annette Lehmann zwei Federballspiele, die aber erst in der nächsten Ferienfreizeit zum Einsatz kommen werden. Die Herbslebener Kinderfreizeit konnte in diesem Jahr schon ihr 10-jähriges Jubiläum feiern.

In Herbsleben wird die Kinder- und Jugendarbeit, nicht nur in den Ferien, seit langem besonders vorbildlich und lebendig gestaltet. Beispiele dafür gibt es viele, den Kindergarten, die Gemeinschaftsschule und eben auch den Jugendclub, der in gemeindlicher Trägerschaft ist.

HAUS KUNTERBUNT

Kindertagesstätte „Haus Kunterbunt Verein Kiso Herbsleben e.V.“
Kreuzgasse 20a – 99955 Herbsleben
Tel.: 036041 - 56341
Fax: 036041 - 32745

Unsere Sommerzeit

Ob Wasserfest oder Spiel- und Sportfest, es war für Jeden etwas dabei. Das war ein riesen großer Spaß, als das Wasser im Garten zur Erfrischung an heißen Tagen spritzte.

Das Sport – und Spielefest war auch von der besonderen Art. Alle Kinder unseres Hauses hatten die Gelegenheit, ihr Können zu beweisen. Es wurde gehüpft und balanciert, um die Wette gerannt und genau gezielt, ob wohl die Kegel fallen.

Auch das Überqueren des neu angelegten Barfußpfads war für so manchen eine Herausforderung. Und das Zielwerfen machten allen riesen Spaß.

Bei dieser Gelegenheit möchten sich alle Kinder und Mitarbeiter aus unserer Kita bei der Gemeinde von Herbsleben und Herrn Eric Ehrlich für das Herrichten des Barfußpfades bedanken, der rege in Anspruch genommen wird.

Die Staatliche kommunale Gemeinschaftsschule berichtet

Unsere Besten im Schuljahr 2014-2015

Folgende Schüler wurden im Schuljahr 2014/2015 aufgrund sehr guter und guter Leistungen in ihren Klassen belobigt:

Klasse 01a:
für sehr gute Leistungen:
Sarah Bohn, Hannah Jaritz, Moritz Ehrhardt, Anna Hohberg

Klasse 01b:
für sehr gute Leistungen:
Luis Thon, Jamie Wensky, Mariella Steinbrück

Klasse 02a:
für sehr gute Leistungen:
Vanessa Weiß, Stella Andrikoglou, Eric Rutsch

Klasse 02b:
für sehr gute Leistungen:
Chantal Hilbig, Vincent Priese, Jasmin Grube

Klasse 03:
für sehr gute Leistungen:
Louis Aschenbach, Liz Ehrlich, Justin Gerstmann, Nils Grube, Sophie Hartling, Til Möller

Klasse 04a:
für sehr gute Leistungen:
Mara Büchner, Julian Kehr, Jonas Fiedler, Angelina Pawlik, Chantal Steinbrück

Klasse 04b:
für sehr gute Leistungen:
Leonie Krieg, Lillian Sommer, Thorben Hoffmann

Klasse 05a:
für gute Leistungen:
Lara Ehrlich, Lennox Schädel

Klasse 06:
für sehr gute Leistungen:
Magdalena Schieck
für gute Leistungen:
Clemens Kernich, Jonas Ernst

Wir freuen uns über diese Ergebnisse und wünschen allen Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Spaß beim Lernen und viel Erfolg.

Spaßsportfest

Unsere Schule führte am Ende des Schuljahres 2014/15 ein Spaßsportfest durch. 8 Stationen - *Reifen-Medizinball-Wurf, Dreibeinlauf zu zweit, Hula Hoop, Pedalo-Rallye, Dosenstelzenlauf, Eierhindernislauf, Schuh-Weitwurf, Kirschkernweitspucken* - luden unsere Schüler ein, sich gegenseitig im Wettbewerb zu messen. Enthusiastisch waren alle dabei.

Im Völkerball-Turnier der Schule siegte die Klasse 5b, die einen Wanderpokal erhielt. Der Pokal wird in diesem Schuljahr verteidigt werden.

Eindrücke vom Schulstart Unsere ABC-Schützen

vorn vlnr.: Wichmann, Lucas Gabriel/Lerch, Hendrik/Hoffmann, Jessica/Sennewald, Charlotte/Gaedicke, Carolina/Degenhardt, Jannis
Mitte vlnr: Ströhl, Dominik/Born, Laura/Wetzstein, Lukas/Kirchheim, Cosima/Zöller, Selina
hinten vlnr: Klassenlehrerin Frau Stryczek/Edler, Fynn/Schöpfel, Lennie Lukas/Ströhl, Sarah Rosa/Kirsten, Lenard/Kehl, Lena Samira
ohne Bild: Kolbe, Darian

vorn vlnr: Lemke, Svenja Christin/Ehrlich, Tom/Richter, Alina/Dreyße Sarah Elaine/ Sturm, Felix Günter
Mitte vlnr: Schuchardt, Lilly Sophie/Metzger, Enisa/Schmidt, Carlo Leander/Pawlik, Nellie Solea/Henn, Artur/Martin, Julius
Hinten vlnr: Klassenlehrerin Frau Tröger/Sommer, Leona Amelie/Henning, Phoebe/ Lohrengel, Nila/Metzger, Kai

Überraschung am ersten Schultag

Eine gelungene Überraschung - ein Team von Landeswelle Thüringen brachte unseren Erstklässlern im Rahmen der Aktion „Hurra, ich bin ein Schulkind“ gemeinsam mit der IKK Zuckertüten.
Die Erstklässler haben sich riesig gefreut.

Essensversorgung in der Bürgerbegegnungsstätte

Unsere Schüler im weiterführenden Bereich, Kl. 5- 7, nehmen ihr Mittagessen seit diesem Schuljahr in der Bürgerbegegnungsstätte ein. Die Salattheke wird rege genutzt. Herr Bernd Schönfeld gibt dort das Essen aus.

Tischtennisplatte

Unsere Schule beteiligte sich am Wettbewerb „IdeenMachenSchule“ des Energieversorgers Thüringer Energie. Unser Projekt „Bewegungsfreundliche Schule“ wurde aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt. Wir konnten uns über eine finanzielle Unterstützung durch die Thüringer Energie in Höhe von 500,00 Euro freuen.
Der Förderverein unserer Schule steuerte noch 239,00 Euro zu. So konnte für das Pausenangebot eine Tischtennisplatte mit Zubehör gekauft werden, damit die Schüler ihren Bewegungsdrang besser ausleben können. Die Tischtennisplatte findet großen Anklang.

Weitere Bilder unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage
www.gemeinschaftsschule-herbsleben.de

Die Gemeindebibliothek Herbsleben informiert:

folgende Kindernachmittage finden jeweils mittwochs um 14.00 Uhr in der Gemeindebibliothek statt:

am 02.09.15 Herbstliches Fensterbild basteln (0,50 € Unkosten)

am 09.09.15 Lesenachmittag (Geschichten und Wissenswertes über den Igel)

am 16.09.15 Wir malen mit Kreide

am 03.10.15 Herbstdekoration herstellen (0,50 € Unkosten)

am 07.10.15 Memory-Nachmittag

am 14.10.15 Wir gestalten mit Abfallprodukten (Joghurtbecher u.v.a.m.)

am 04.11.15 Buttons individuell bemalen (0,50 € Unkosten)

am 11.11.15 winterliches Fensterbild basteln (0,50 € Unkosten)

Tipp der Bibliothek

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ – Was ist das?
- ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Spaß am Lesen wecken!
Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!
Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. Passend dazu gibt es viele tolle Lesestart-Aktionen und -Veranstaltungen vor Ort!

Und wie funktioniert das?
Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt.

• Von 2011 bis 2014 haben Eltern mit einjährigen Kindern das erste Set in der Kinderarztpraxis im Rahmen der U6-Vorsorge erhalten.
• Von 2013 bis 2015 gibt es das nächste Set in Bibliotheken, wenn die Kinder drei Jahre alt sind. Insgesamt können mit den ersten beiden Sets jeweils die Hälfte aller Kinder der drei Jahrgänge erreicht werden.
• Auf das dritte Lesestart-Set können sich ab 2016 sogar alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger freuen!

Die drei Lesestart-Apps

Die drei kostenfreien Lesestart-Apps für Ihr Smartphone und Ihr Tablet

Vorlesen und Erzählen sind die wichtigsten Bausteine, um Kindern frühzeitig die Freude an Sprache, Wörtern und Lesen zu vermitteln. Neben gedruckten Bilderbüchern eignen sich dafür als Ergänzung auch Bilderbuch-Apps. Aus diesem Grund bietet das bundesweite frühkindliche Leseförderprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, das die Stiftung Lesen im Auftrag des BMBF durchführt, drei kostenfreie Lesestart-Apps für Eltern und Kinder an.
Die kostenfreien Apps richten sich an Eltern mit Kindern im Alter von einem bis sechs Jahren.
Mit leicht verständlichen Texten und vielen bunten Illustrationen erzählen die Apps Geschichten aus dem Familienalltag und erklären ganz nebenbei, wie die Lesestart-Initiative funktioniert.
Viele witzige Animationen und Sound-Effekte verstärken den Spaß der Apps beim Vorlesen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Am 20.10. und 22.10. sowie am 27.10.2015 bleibt die Gemeindebibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Viva Italia!

Schon einmal hatten die Landfrauen des Ortsvereins Herbsleben die Gelegenheit genutzt und Jeanette Dreyße eingeladen, von ihrem Alltag in Italien zu berichten. Dieses Mal sollte die Veranstaltung in der Ratsschänke stattfinden. In gemütlicher, mit italienischen Flaggen ausgeschmückter Runde erzählte Jeanette am 14.08.2015 von ihrem italienischen Wohnort in Bergamo sowie den anfänglichen Schwierigkeiten, eine neue Sprache in unbekannter Umgebung zu erlernen.

Ebenfalls berichtete sie von ihrer Entscheidung, aufgrund des nicht ganz unkomplizierten italienischen Schulsystems zunächst zu Hause zu bleiben und für die Kinder da zu sein. Mittlerweile arbeitet sie, auch sehr zu ihrem eigenen Erstaunen, als Lehrerin für Fremdsprachen. Jeanettes‘ Tochter Laura sowie deren Freundin Lavinia führten uns vor, wie sich ein italienischer Dialog anhört. Gespannt und aufmerksam lauschten wir dem Gespräch. Verstanden haben wir nur wenig, waren aber total glücklich darüber, den einen oder anderen Inhalt erraten zu können.

Viele Fragen bereicherten den Abend, besonderes Interesse erlangte das Thema „Kennenlernen eines italienischen Mannes“. Ebenfalls faszinierend war die Tatsache, dass bei einer Heirat die Frauen immer ihren Mädchennamen beibehalten. Auch erfuhren wir anhand von mitgebrachten Prospekten den doch bemerkenswert unterschiedlichen Preis von Lebensmitteln und bei Bekleidung von den bis zu drei Kleidergrößen umfassenden Unterschied zu Deutschland. Umrahmt wurde der Abend mit zum Thema passenden, superleckeren italienischen Speisen. Vielen Dank für die tolle Bewirtung an das Team der Ratsschänke!

Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut-Hainich e.V.
besonders förderungswürdiger gemeinnütziger Verein

JAW e.V. Schulstraße 17, 99947 Bad Langensalza

Auswertung des Jugendweihejahres 2014/2015

Am 20. Mai 1852 wurde erstmalig in Deutschland das Fest der Jugendweihe begangen. Dieses Fest hatte der im thüringischen Nordhausen wirkende Pfarrer Eduard Baltzer ins Leben gerufen. Am 30. Mai 2015, über 160 Jahre später, beendete der Freundeskreis Jugendarbeit und Jugendweihe Unstrut-Hainich e. V. seine Feierstunden im Unstrut-Hainich-Kreis für das Jugendweihejahr 2014/2015.
Zu den 9 Jugendweihefeiern in diesem Frühjahr waren fast 370 Jugendliche aus den Schulen und Kinderheimen des Unstrut-Hainich-Kreises sowie aus angrenzenden Kreisen und aus den alten Bundesländern angemeldet. Zu den Feierlichkeiten konnten über 3.500 Gästen begrüßt werden. Über fünfzig Mitwirkende gestalteten für die Jugendlichen und ihre Gäste festliche Programme, welche bei den Jugendlichen und den Gästen großen Anklang fanden.

Der Freundeskreis will mit seiner Arbeit jungen Menschen und deren Eltern in unserem Kreis auf dem Weg zum Erwachsen werden Helfer und Begleiter sein.
Der Vorbereitung auf diesen Höhepunkt im Leben junger Menschen gingen Veranstaltungen informativer, kultureller und sportlicher Art voraus. Die Jugendweiheteilnehmer, ihre Freunde und Eltern konnten sich aus über 20 Angeboten, die für sie Interessantesten auswählen. Veranstaltungen, welche die Teilnehmer selber mit durchgeführt haben, wie z. Bsp. „Dinner in the dark“, oder „Knigge-Seminar“ werden den Teilnehmern noch lange im Gedächtnis bleiben. Vergnügliche Stunden bereiteten den Jugendlichen die Fahrt in Europas größte tropische Badewelt, „Tropical Island“ oder der Besuch des „Heideparks-Soltau“. Sportlich unterwegs waren einige Teilnehmer auf den Ski- und Snowboardpisten im Riesengebirge oder entdeckten fremde Länder, wie in den Osterferien Paris und Disneyland und Spanien.
Erlebnisreiche Stunden werden die Jugendlichen in den Sommerferien bei einem Badeurlaub am Balaton oder auf der Insel Rügen erleben.
Schon in Arbeit ist das Freizeitprogramm für das kommende Jugendweihejahr. Für die Jugendweiheteilnehmer und ihre Freunde werden wieder viele interessante Höhepunkte vorbereitet und hoffentlich können wir auch im nächsten Jahr wieder sagen:
„Es war ein toller Jahrgang, mit vielen eigenen Ideen, zuverlässig und vielseitig interessiert. Es hat Spaß gemacht mit Euch und Euren Eltern zu arbeiten. Danke.“

Nahtlos schließt sich für den Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut- Hainich e.V. schon das kommende Jugendweihejahr an. Über 200 Neuanmeldungen für 2015/2016 liegen jetzt schon auf dem Tisch des Vereins und so wurden schon im Juni/Juli die ersten Info-Veranstaltungen durchgeführt.

Wer sich informieren möchte oder sein Kind zur Jugendweihe 2015/2016 anmelden will, kann sich an folgende Adresse wenden:

Geschäftsstelle: Schulstr. 17, 99947 Bad Langensalza

Ansprechpartner:	Frau Ortmann
Tel.-Nr.	03603 815663
Sprechzeiten	Di.: 16.00 - 19.00 Uhr
	Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
Fax.:	03603 816683
Mail:	info@jaw-uh.de

In diesem Frühjahr gestaltet der Freundeskreis für junge Familien die 650.-igste Feier zur Namensgebung. Nähere Auskünfte dazu gibt es ebenfalls in der Geschäftsstelle in Bad Langensalza.

Monika Ortmann
Geschäftsführerin

AWO Kindertagesstätte „Unstruthüpfer“ Großvargula

Abschlussfahrt der Schulanfänger der AWO „Unstruthüpfer“ in Großvargula

Wie jedes Jahr, war es dieses Jahr auch wieder soweit. Unsere Schulanfänger machten ihre Abschlussfahrt, bevor es in die Schule geht. Voller Vorfreude und Aufregung machten sich unsere fünf Schulanfänger Cosima, Lena, Nila, Darian und Kai gemeinsam mit ihren beiden Erzieherinnen Ariane und Beate mit dem Zug und der Straßenbahn auf nach Erfurt in den Zoo. Einen ereignisreichen Tag verbrachten sie dort, schafften es, sich viele Tiere anzuschauen und den neuen Abenteuerspielplatz voller Energie zu erkunden. Bevor es zurück Richtung Hauptbahnhof ging, machten sie einen Zwischenstopp am Anger in der Innenstadt und konnten ihre Kräfte nach dem langen Tag wieder sammeln. Als Überraschung gab es für jedes Kind noch ein kleines Geschenk vor der Abfahrt.
Wir möchten uns bei den Muttis Katja Kolbe und Sabine Metzger dafür bedanken, dass sie die Kinder und beiden Erzieherinnen an den Zug brachten und wieder abholten.

Letztes Jahr haben wir im September unseren ersten Eltern-Kind Sportnachmittag in der Einrichtung angeboten. Diese Idee wurde von den Kindern und Eltern an diesem Tag mit viel Spaß und Engagement bei der Teilnahme aufgenommen. Aus diesem Grund möchten wir den Eltern-Kind Sportnachmittag zukünftig fest in unserer Einrichtung etablieren.
Am 04.09.2015 findet der Nächste statt und hält wieder mit verschiedenen Stationen allerlei Bewegungsaktionen für Klein und Groß bereit.

Um auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse unserer Kinder weiter gezielter eingehen und unser Bewegungsangebot neben Trampolin, Slackline und Klettergerüsten erweitern zu können, werden wir im September nach langem Vorhaben eine Bewegungsbaustelle im Außenbereich etablieren und einrichten, die von den Kindern ab 4 Jahren dann genutzt werden kann. Eltern brachten dafür schon unterschiedliche Materialien mit. Vielen Dank!

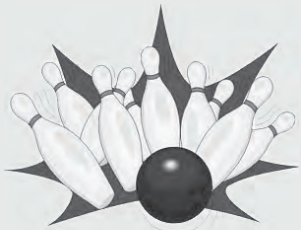
Das Erzieherinnen Team

Achtung, Pächter gesucht!!!

Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Großvargula

Die Gemeinde Großvargula mit ca. 740 Einwohnern sucht für die Betreibung der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in 99958 Großvargula, Backsberg 100 a einen neuen Gastwirt. Diese befindet sich in der Ortslage der Gemeinde, direkt am Sportplatz und grenzt unmittelbar an den Unstrut- Radwanderweg.

Sie wird zum
01. Oktober 2015
neu verpachtet.



Eckdaten:
- Gastraum mit ca. 60 Sitzplätzen
- Küche mit Einrichtung und Nebenräumen
- 2 Bahnen- Asphalt Kegelbahn
- große Sonnenterrasse

Nähere Informationen zu den Pachtbedingungen sowie einen Termin zur Besichtigung sind mit dem Bürgermeister, Marko Wartmann, unter der Telefonnummer 0172 / 3612993 abzusprechen. Bewerbungen reichen Sie bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Herbsleben, Wohnungsverwaltung, unter dem Vermerk -Betreibung der Gaststätte „Zur Kegelbahn“-, Hauptstraße 52 in 99955 Herbsleben oder der Gemeinde Großvargula ein.

Wartmann
Bürgermeister

„9. Zukunftsforum Großvargula“

Werte Bürgerinnen und Bürger von Großvargula, das 9. Zukunftsforum findet satt:

am Donnerstag, dem 19.11.2015
um 19.30 Uhr im Sportlerheim.

Und, weil es nicht oft genug gesagt werden kann: Noch einmal ein großer DANK an ALLE Mitstreiter für das Interesse und die aktive Beteiligung an unserem Gemeindeleben!!!

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“

Unbekannt

Ev. Kirchengemeinden Großvargula, Kleinvargula und Nägelstedt

Großvargula

Gottesdienste

Sonntag, 04. Oktober	13:00 Erntedank
Sonntag, 18. Oktober	13:00 Kirmes-Gottesdienst zum Kürbisfest
Samstag, 31. Oktober	14:00 Regionales Reformationstreffen in Kirchheilingen

Singkreis

donnerstags,	19:30 im Pfarrhaus

Kindertreff

donnerstags,	16:30 –18:00
01. Oktober	in der Kirche Kleinvargula

Frauenkreis

Mittwoch, 9. September	14:00 in Merxleben

Kleinvargula

Gottesdienste

Sonntag, 20. September	13:00 Goldene Konfirmation
Sonntag, 04. Oktober	14:30 Erntedank
Sonntag, 18. Oktober	14:00
Samstag, 31. Oktober	14:00 Regionales Reformationstreffen in Kirchheilingen
Sonntag, 8. November	9:30 Kirmes

Frauenkreis

Mittwoch, 9. September	14:00 in Merxleben

Nägelstedt

Gottesdienste

Sonntag, 27. September	09:30 Kirmes
Samstag, 03. Oktober	14:00 Erntedank & Gemeindefest
Samstag, 31. Oktober	14:00 Regionales Reformationstreffen in Kirchheilingen

Kindertreff

dienstags,	16:30 –17:30
22. Sept / 20. Okt.	bis 2. Klasse

dienstags, 17:30 –18:30
15. Sept / 29. Sept. / 27. Okt. ab 4. Klasse

Frauenkreis
Mittwoch, 9. September 14:00 in Merxleben
Mittwoch, 30. September 14:00

Vakanz im Pfarrbereich Kirchheilingen

Am Sa, 29. Aug. wurden die Pfarrerinnen Magdalene Wohlfahrt und Beate Eisert in einem Festgottesdienst in Kirchheilingen nach 12 Jahren Dienst verabschiedet. Die Vakanzvertretung für die Kirchengemeinden Kirchheilingen, Blankenburg, Bruchstedt, Sundhausen, Klettstedt, Urleben und Tottleben wurde Herrn Klemens Müller übertragen.

Konfitreff & Elternabend

Jugendliche der 7. Klasse sind herzlich eingeladen, sich zu Themen, wie Glauben und Leben, auszutauschen. Sie erleben eine starke Gemeinschaft bei Fahrten und anderen Events. Das erste Treffen findet am Sa, 19. Sep, 9-12 Uhr, im Pfarrhaus Großvargula statt.
Die Eltern der Teenies sind am Di, 22. Sep, um 18 Uhr ins Pfarrhaus Großvargula eingeladen. Sie können sich informieren, was die Jugendlichen bis zur Konfirmation erwartet.

Reformationsfest

Das Regionale Reformationsfest findet in diesem Jahr in Kirchheilingen statt. Am Sa, 31. Okt. lädt der Kirchengemeindeverband um 14 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche St. Bonifacius. Die Predigt hält Landesbischöfin Ilse Junkermann. Im Anschluss laden die Gemeinden zu Kaffee und Kuchen in den Speicher.

Ev. Kirchengemeinden Großvargula, Kleinvargula & Nägelstedt.
Pfarrgasse 245, 99958 Großvargula – Tel. 036042 / 74 406.
kirche-grossvargula@t-online.de

Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Die Gemeinde Herbsleben gratuliert zur Geburt und begrüßt alle neuen Erdenbürger im Verwaltungsbereich

in Herbsleben

Voigt, Katelyn	**16.06.2015**
Mascher, Nina	**04.07.2015**

in Kleinvargula

Brauer, Beverly Ann	**30.06.2015**

Wir gratulieren und wünschen den Altersjubilaren (ab 65 Jahre) zum Geburtstag alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Angenehm ist am Gegenwärtigen die Tätigkeit,
am Künftigen die Hoffnung
und am Vergangenen die Erinnerung.

Aristoteles (384-322 v.Chr.)

im OT Herbsleben

am	17.09.2015	Werner	Degenhardt	zum	85.	Geburtstag
am	17.09.2015	Rolf	Hornschuch	zum	67.	Geburtstag
am	17.09.2015	Alfred	Kellner	zum	74.	Geburtstag
am	17.09.2015	Ilse	Lange	zum	75.	Geburtstag
am	17.09.2015	Ingrid	Mascher	zum	80.	Geburtstag
am	18.09.2015	Edeltraud	Steinbrück	zum	75.	Geburtstag
am	19.09.2015	Ingeborg	Mascher	zum	78.	Geburtstag
am	19.09.2015	Manfred	Rahn	zum	75.	Geburtstag
am	20.09.2015	Margot	Heinz	zum	76.	Geburtstag
am	21.09.2015	Angelika	Kerst	zum	71.	Geburtstag
am	21.09.2015	Winfried	Lutter	zum	75.	Geburtstag
am	23.09.2015	Helga	Schmidt	zum	65.	Geburtstag
am	23.09.2015	Birgitt	Weber	zum	68.	Geburtstag
am	24.09.2015	Egon	Metz	zum	65.	Geburtstag
am	24.09.2015	Rosa	Sommer	zum	91.	Geburtstag
am	25.09.2015	Herbert	Sieg	zum	97.	Geburtstag
am	27.09.2015	Christa	Acker	zum	85.	Geburtstag
am	27.09.2015	Erika	Kerst	zum	74.	Geburtstag
am	27.09.2015	Edith	Keyßner	zum	66.	Geburtstag
am	27.09.2015	Barbara	Müller	zum	71.	Geburtstag
am	29.09.2015	Horst	Baumbach	zum	85.	Geburtstag
am	30.09.2015	Gertraud	Giese	zum	70.	Geburtstag
am	30.09.2015	Regina	Hornschuch	zum	84.	Geburtstag
am	30.09.2015	Günter	Schulz	zum	73.	Geburtstag
am	01.10.2015	Siegfried	Bußlapp	zum	73.	Geburtstag
am	01.10.2015	Fritz	Just	zum	81.	Geburtstag
am	02.10.2015	Martin	Braun	zum	79.	Geburtstag
am	02.10.2015	Gerda	Schmidt	zum	87.	Geburtstag
am	03.10.2015	Gerlind	Bartl	zum	66.	Geburtstag
am	03.10.2015	Hans-Joachim	Hauser	zum	82.	Geburtstag
am	03.10.2015	Hartwig	Möller	zum	68.	Geburtstag

am	04.10.2015	Herta	Gläßner	zum	87.	Geburtstag
am	04.10.2015	Elfi	Rang	zum	65.	Geburtstag
am	05.10.2015	Ilka	Lipprandt	zum	71.	Geburtstag
am	05.10.2015	Jutta	Weiß	zum	68.	Geburtstag
am	06.10.2015	Rudi	Grein	zum	81.	Geburtstag
am	07.10.2015	Edith	Henning	zum	74.	Geburtstag
am	08.10.2015	Gottfried	Hohberg	zum	69.	Geburtstag
am	08.10.2015	Gertraud	Roland	zum	77.	Geburtstag
am	09.10.2015	Rudolf	Herr	zum	65.	Geburtstag
am	10.10.2015	Herta	Eger	zum	90.	Geburtstag
am	10.10.2015	Rudolf	Jugl	zum	73.	Geburtstag
am	10.10.2015	Claus-Peter	Schmidt	zum	72.	Geburtstag
am	10.10.2015	Rudolf	Steuckardt	zum	88.	Geburtstag
am	11.10.2015	Vera	Jürschick	zum	81.	Geburtstag
am	11.10.2015	Brunhilde	Wetzstein	zum	83.	Geburtstag
am	13.10.2015	Kurt	Dreyße	zum	66.	Geburtstag
am	13.10.2015	Annerose	Ehrlich	zum	65.	Geburtstag
am	13.10.2015	Heidemarie	Ißler	zum	69.	Geburtstag
am	13.10.2015	Christine	Ströhl	zum	67.	Geburtstag
am	14.10.2015	Hanna	Apfelstädt	zum	79.	Geburtstag
am	14.10.2015	Ruth	Böhm	zum	68.	Geburtstag
am	14.10.2015	Gudrun	Braun	zum	75.	Geburtstag
am	15.10.2015	Wilfried	Kraps	zum	82.	Geburtstag
am	15.10.2015	Annerose	Mascher	zum	68.	Geburtstag
am	17.10.2015	Heinz	Braun	zum	68.	Geburtstag
am	17.10.2015	Ortrud	Ehrlich	zum	75.	Geburtstag
am	17.10.2015	Ingeburg	Fliedner	zum	79.	Geburtstag
am	17.10.2015	Wilhelm	Gerstenberg	zum	95.	Geburtstag
am	18.10.2015	Gerd	Amling	zum	71.	Geburtstag
am	18.10.2015	Christa	Schröder	zum	79.	Geburtstag
am	19.10.2015	Doris	Mansfeld	zum	67.	Geburtstag
am	22.10.2015	Gerhard	Kögel	zum	82.	Geburtstag
am	23.10.2015	Günter	Ehrlich	zum	65.	Geburtstag
am	23.10.2015	Gerhard	Metz	zum	82.	Geburtstag
am	25.10.2015	Marianne	Stötzer	zum	81.	Geburtstag
am	25.10.2015	Linda	Tröbs	zum	84.	Geburtstag
am	27.10.2015	Jolanthe	Braun	zum	81.	Geburtstag
am	27.10.2015	Christel	Kraps	zum	81.	Geburtstag
am	27.10.2015	Dieter	Mascher	zum	68.	Geburtstag
am	28.10.2015	Walter	Sonneck	zum	74.	Geburtstag
am	29.10.2015	Günter	Ebhardt	zum	74.	Geburtstag
am	31.10.2015	Regina	Hellmann	zum	69.	Geburtstag
am	02.11.2015	Regina	Ebhardt	zum	74.	Geburtstag
am	04.11.2015	Gerhard	Albert	zum	68.	Geburtstag
am	05.11.2015	Herbert	Wachtel	zum	66.	Geburtstag
am	06.11.2015	Ingrid	Steuckardt	zum	80.	Geburtstag
am	06.11.2015	Erika	Ströhl	zum	79.	Geburtstag
am	08.11.2015	Luzia	Eberhardt	zum	87.	Geburtstag
am	09.11.2015	Gisela	Heinz	zum	79.	Geburtstag
am	09.11.2015	Margot	Möller	zum	75.	Geburtstag
am	10.11.2015	Axel	Drescher	zum	71.	Geburtstag
am	10.11.2015	Inge	Kästner	zum	78.	Geburtstag
am	10.11.2015	Fritz	Seeber	zum	85.	Geburtstag
am	13.11.2015	Martin	Braun	zum	80.	Geburtstag
am	13.11.2015	Egon	Kerst	zum	65.	Geburtstag
am	13.11.2015	Ilona	Möller	zum	66.	Geburtstag
am	16.11.2015	Siegfried	Ehrlich	zum	77.	Geburtstag
am	16.11.2015	Klaus	Hilbig	zum	73.	Geburtstag
am	18.11.2015	Hella	Ehrlich	zum	70.	Geburtstag
am	18.11.2015	Günther	Jonas	zum	84.	Geburtstag

im OT Kleinvargula

am	19.09.2015	Reinhard	Kayser	zum	78.	Geburtstag
am	23.09.2015	Elfriede	Scheit	zum	85.	Geburtstag
am	24.09.2015	Karl	Metzger	zum	87.	Geburtstag
am	30.09.2015	Manfred	Weber	zum	73.	Geburtstag
am	03.10.2015	Elke	Weber	zum	69.	Geburtstag
am	06.10.2015	Karin	Schaaf	zum	66.	Geburtstag
am	26.10.2015	Edeltraut	Knuth	zum	77.	Geburtstag
am	29.10.2015	Erika	Scheit	zum	65.	Geburtstag
am	09.11.2015	Barbara	Blankenburg	zum	71.	Geburtstag
am	17.11.2015	Volkmar	Hecht	zum	75.	Geburtstag

in Großvargula

am	20.09.2015	Gudrun	Braun	zum	74.	Geburtstag
am	20.09.2015	Ulrich	Stein	zum	67.	Geburtstag
am	22.09.2015	Regina	Eschert	zum	72.	Geburtstag
am	22.09.2015	Serafina	Kiselmann	zum	73.	Geburtstag
am	23.09.2015	Evelyne	Krebs	zum	84.	Geburtstag
am	26.09.2015	Agnes	Friede	zum	79.	Geburtstag
am	26.09.2015	Edelgard	Stein	zum	65.	Geburtstag
am	28.09.2015	Arnold	Lachert	zum	93.	Geburtstag
am	01.10.2015	Luci Waldtraut	Getschauskas	zum	94.	Geburtstag
am	02.10.2015	Marianne	Tröger	zum	84.	Geburtstag
am	05.10.2015	Marta	Helmholz	zum	93.	Geburtstag
am	09.10.2015	Christine	Gattinger	zum	68.	Geburtstag
am	10.10.2015	Jürgen	Töpfer	zum	66.	Geburtstag
am	11.10.2015	Waltraut	Kühmstedt	zum	85.	Geburtstag
am	13.10.2015	Anita	Rübbert	zum	75.	Geburtstag
am	14.10.2015	Norbert	Gerstenhauer	zum	68.	Geburtstag
am	15.10.2015	Ingetraud	Galla	zum	66.	Geburtstag
am	20.10.2015	Erika	Bublinski	zum	80.	Geburtstag
am	22.10.2015	Hans	Dittrich	zum	66.	Geburtstag
am	26.10.2015	Volker	Waitz	zum	65.	Geburtstag
am	01.11.2015	Ingrid	Schreiber	zum	77.	Geburtstag
am	03.11.2015	Egon	Weisheit	zum	66.	Geburtstag
am	06.11.2015	Dora	Gelbe	zum	75.	Geburtstag
am	08.11.2015	Anni	Weiß	zum	87.	Geburtstag
am	09.11.2015	Paula	Bonsack	zum	85.	Geburtstag
am	10.11.2015	Margot	Zürner	zum	84.	Geburtstag
am	12.11.2015	Karl	Kaiser	zum	92.	Geburtstag
am	13.11.2015	Dieter	Freytag	zum	74.	Geburtstag
am	14.11.2015	Wolfgang	Hühn	zum	65.	Geburtstag
am	17.11.2015	Klaus	Rübbert	zum	68.	Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

in Herbsleben

am 08.10.2015
Herr Siegfried Weber und
Frau Birgitt, geb. Meiland

am 16.10.2015
Herr Martin Heinemann und
Frau Hannelore, geb. Mascher

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern

am 21.10.2015
Herr Gerolf Merkel und
Frau Sieglinde, geb. Engel

Wir gratulieren den Jubelpaaren und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Ehejahre.

„Harmonie entsteht nicht durch Gleichheit, sondern durch die perfekte Ergänzung.“
Werner Bethmann

Lange ist es her, doch nun ist es soweit.

Nach nunmehr 22 Jahren schließe ich mein Geschäft zum 30. November 2015 und will mich auf diesem Weg heute ganz herzlich für die jahrelange Treue bei meiner Kundschaft bedanken. Ohne euch hätte ich diesen Weg über die lange Zeit nicht meistern können. Danke vielmals.
Als kleines Dankeschön gibt es ab September (Montag bis Samstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr) viele Schnäppchen und Sonderangebote. Kommt mich doch mal besuchen.

Ganz möchte ich mich jedoch noch nicht von euch verabschieden. Für meine Kosmetik- und Fußpflegekunden stehe ich wie gewohnt weiterhin zur Verfügung.

Eure Marlies Mascher
Haus der Geschenke

Der Herbslebener Heimatverein e.V. gratuliert recht herzlich seinen Heimatfreundinnen und -freunden zum Geburtstag:

September	Ilse Lange	17. September 1940	zum	75. Geburtstag
	Ingrid Mascher	17. September 1935	zum	80. Geburtstag
	Karin Metz	17. September 1953	zum	62. Geburtstag
	Edeltraud Steinbrück	18. September 1940	zum	75. Geburtstag
	Ingeborg Mascher	19. September 1937	zum	78. Geburtstag
	Gertraud Giese	30. September 1945	zum	70. Geburtstag
	Regina Hornschuch	30. September 1931	zum	84. Geburtstag

Oktober	Christine Ströhl	13. Oktober 1948	zum	67. Geburtstag
	Christa Schröder	18. Oktober 1936	zum	79. Geburtstag
	Doris Mansfeld	19. Oktober 1948	zum	67. Geburtstag
	Marianne Stötzer	25. Oktober 1934	zum	81. Geburtstag
	Jolanthe Braun	27. Oktober 1934	zum	81. Geburtstag
	Christel Kraps	27. Oktober 1934	zum	81. Geburtstag

November	Santa-Lucia Eberhardt	08. November 1928	zum	87. Geburtstag
	Marianne Eisenmenger	08. November 1940	zum	75. Geburtstag
	Margot Möller	09. November 1940	zum	75. Geburtstag
	Günther Hahn	16. November 1931	zum	84. Geburtstag

DANKSAGUNG

Auf diesem Wege möchte sich der Herbslebener Pfingstverein e.V. bei allen bedanken, welche unser Fest zu etwas Einzigartigem gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Pfingstmädchen und -burschen, dem Veranstaltungsservice Hoffmann, dem Hofladen Flachsbarth, der Firma Holzhandel Braun, der Freiwilligen Feuerwehr Herbsleben, der Forstbetriebsgemeinschaft Herbsleben, der Gemeindeverwaltung Herbsleben sowie all unseren Sponsoren und Nichtgenannten für die Unterstützung bei der Verwirklichung unseres Pfingstfestes. Weiterhin möchten wir uns bei den Anwohnern für ihr hohes Maß an Toleranz während der Festtage bedanken.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Bestattungen
„Schweinsberg“
Sonja Schweinsberg
Rosa-Luxemburg-Straße 28
99955 **HERBSLEBEN**
Tel.: **036041 / 56208**

Kultur und Genuss

Nicklas'Hof

Sam.03.10.2015
Theater „Die Gloriosa“

Mit Charme und Witz spielt Annette Seibt vom Erfurter Theatersommer die Geschichte
Der Glocke „Gloriosa“ aus dem Erfurter Dom.
Genießen Sie dazu unsere feinen Gerichte.
Eintritt: 12,00 Euro
Geöffnet ab 17.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Son.04.10 & 01.11.2015
Schlemmer-Sonntag

Erfreuen Sie sich in einem schönen Ambiente an unseren leckeren Gerichten
Geöffnet Son.: von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tischreservierungen & Kartenvorverkauf

Nicklas‘ Hof
Gebeseer Straße 30
99955 Herbsleben
Telefon: 036041/3970
Fax: 036041/39716
info@nicklas-hof.de
www.nicklas-hof.de

RECHTSANWALT
NORMAN BREITBARTH

Kurstraße 18
99955 Bad Langensalza

Telefon: 036041 3045 1
Telefax: 036041 3045 9
E-Mail: RA_Breitbarth@gmx.de

Anwaltskanzlei Weißenborn · Breitbarth · Bad Langensalza

TÜV Glas Öl
Bremse
Reifen Garantie
Batterie Lack
Auspuff
Service Achse
Karosse Finanzierung
Versicherung
Mietwagen Unfallabwicklung

PKW und Nutzfahrzeuge

DACHWIGER AUTOHAUS
Lange Str. 60 99100 Dachwig
Tel. 036206 / 24 30

REPARATUR ALLER MARKEN

Ferienwohnung
in 99955 Herbsleben Anger 8

Doppelzimmer, Aufbettung für Kind möglich,
Miniküche, Dusche, WC, TV,
Abstellplatz für Fahrräder, Parkplätze vor dem Haus,
kostenloser WLAN-Anschluß

Kontakte unter: Tel.: 036041-32 99 39
0170-36 89 125 oder 0170-62 15 53 25
E-mail: info@ftw-engel.de

Danke für das erste Jahr!

Mandy Ehrlich
Friseurmeisterin

Ich möchte mich auf diesem Weg bei Ihnen bedanken,
dass Sie mir die Treue gehalten und mich somit unterstützt haben.
Auch im nächsten Jahr hoffe und freue ich mich auf Ihren Besuch.

Ihre Mandy Ehrlich

Bis Ende Oktober 2015 erhalten Sie 20% Jubiläumsrabatt auf alle Verkaufsprodukte.
Herbsleben, Rosa-Luxemburgstraße 35, Telefon: 036041 - 33 49 55

Liegt Ihnen die **Zukunft von Großvargula** am Herzen?

Interessiert Sie die Geschichte von Großvargula?

Ist Ihnen die Jugend unseres Dorfes wichtig?

Wollen Sie das traditionelle Brauchtum unseres Ortes bewahren?

Möchten Sie die Heimatpflege, Heimatkunde sowie Naturschutz und Landschaftspflege im Ort fördern?

Dorfverein Großvargula e.V.

Jetzt Mitglied werden!

als aktives oder passives Mitglied

Wir wollen das Bild des Dorfes erhalten und pflegen!
Wir gestalten und organisieren aktiv Jugendarbeit!
Wir unterstützen den Erhalt und Aufbau dörflicher Traditionen!
Wir möchten die dörfliche Geschichtsforschung voranbringen!

Wir und Sie haben jetzt die Möglichkeit etwas gemeinschaftlich zu schaffen!

Kontaktieren Sie uns im Internet: http://grossvargula.de/dorfverein/
oder per E-Mail: dorfverein-grossvargula@gmx.de

KIRMESWOCHENENDE IN GROßVARGULA

Einladung zum

2. Kürbisfest

am Samstag, den **17.10.2015**
ab 12:00 Uhr
auf dem Sportplatz Großvargula

Was erwartet euch?

- Kürbiswettbewerb – Wer hat den Schwersten? Kürbisschnitzen, Kürbissuppe, Kürbisbowle
- Bratwürste, Kaffee und Kuchen, selbstgemachte Liköre und Marmeladen
- Hüpfburg, Kutsche, Kinderschminken
- Traktorenausstellung
- Korbmacher
- Auftritt des Singkreises und vieles, vieles mehr

Kirmesgottesdienst am Sonntag, 18.10.2015
13:00 Uhr in der St. Jacobikirche Großvargula

Es lädt ein der Dorfverein Großvargula e.V.

Der große Vorteil einer Perlwasseranlage: Weiches Wasser ist kalkarm !

Es enthält nur noch wenige härtebildende Mineralien wie Kalzium und Magnesium. Deshalb erhöht weiches Wasser zugleich den Komfort: Kalkflecken oder gar Kalkverkrustungen an der Glasdusche, an den glänzenden Armaturen und Fliesen sind hässlich und verkürzen deren Lebensdauer. Kalkarmes Perlwasser reduziert diese auf ein Minimum und dient der Werterhaltung des Bades. Auch die Waschmaschine, der Geschirrspüler, die Kaffeemaschine und das komplette Rohrleitungsnetz bleiben mit weichem Wasser vor Kalk geschützt – der berüchtigte ‚Kalkinfarkt' verliert so seinen Schrecken.

Sparfüchse aufgepasst!
Auch Sie kommen auf ihre Kosten, reduziert sich doch der Bedarf an Pflege-, Putz- und Waschmitteln um bis zu 50 %. Selbst die Heizkosten sinken: Wie eine Doppelverglasung des Fensters isoliert Kalk und verzögert den Wärmeaustausch im Kessel oder Boiler. Schon eine 1 mm dicke Kalkschicht auf Heizflächen erhöht den Energieverbrauch um bis zu 10 %. Jeder Besitzer einer Perlwasseranlage hat somit das gute Gefühl, auch etwas für den Schutz der Umwelt zu tun. Nebenbei schont er seinen Geldbeutel.

Hendrik Eger
Gas • Wasser • Heizung • Klempnerei
Bahnhofstraße 2b
99955 Herbsleben
Tel. 03 60 41/ 444 45, 0172/952 0499
Fax 03 60 41/444 72

eMail: Hendrik.Eger@t-online.de

Rechnen Sie selbst Ihr persönliches Einsparpotenzial und die Amortisation Ihrer Perlwasseranlage! Berücksichtigen Sie auch die Zeitersparnis durch die leichtere Reinigung von Bad und Küche.